

sellen mit weniger / sondern bringen allerhand wunderbarliche newe erlogene Zeitungen für/damit sie den fürwitzigen Newrungsfor- derern die Ohren redlich vnd zu allem gnügen krawen mögen. Hergegen wie sie die böse Herbergen schrecklich gnug machen / also wissen sie auch nicht / wie sie die guten gnugsamb sollen erheben: da ist es nichts mit der freundlichen Tractation / damit Vlysses von dem Alcinoos, der Phæacum König / oder von der Nymphe Calipso, in der Insula Ogigia, oder damit Iason von der Hypsipyle, des Thoäris Tochter / oder Demophoon von der Phylide des Lycurgi der Thracier Königs Tochter: oder Hercules von dem Polo Centauro, vnd dem Hirten Molorco empfangen / sondern sie haben alles besser vnd lieblicher gehabt / vnd scheuen sich nicht eine Lügen an die andere zu sticken / da sie die Gefährlichkeiten ihrer Reisen nach einander erzehlen / da ihnen viel wunderbarliche seltsame / ja erschreckliche Sachen begegnet / wie sie nemlich bey der gefährlichen Scilla, Charybdi, Malea, Caphareo, den gefährlichen Sirten / od Sandplatten / sind mit grossem schrecken fürüber gefahren: wie ihnen die Tritones, die Sirenes, des Acheloi Tochter / die Musa Calliope, viel vnterschiedliche Meerergötter / Oceanus, Neptunus, Palæmon, Castor, Pollux, Nereus, Protheus, Phorbus, Melicerta vnd Glaucus, mit einem grossen hauffen Meerergöttin vnd Nymphen / als Theris, Doris, Amphitrite, vnd eine grosse Schar der Nereidum auff dem vngehewren Meer / beneben viel schrecklichen Walfischen / vnd andern seltsamen Meerwundern / begegnet. Auch haben sie frisch newe Zeitung von Aeolo, dem König d' Winde / welcher die Wellen des Meers bisweilen in die höhe erhebt / bis an den Himmel / bisweilen ernidrigt bis in die Helle / vnd wie derselbe beneben seinen Gefellen dem Bo-

rea, Vulturno, Austro, Cecia, Iapige vnd Noto, auff dem wilden Meer herrschet. Haben auch gute Kundtschafft gemacht mit der ganzen Familia des Aeoli, nemlich mit dem Macareo, Miseno, Criteo, Salmoneo, Iphiclo, Cisipho, Athamante vnd Alcinoos, neben des Neptuni Söhnen / als Albione, Bergone, Doro vnd Phorco. Hierzu kommt hernach die grosse Beschwerlichkeit / so sie empfunden / als sie von Pleiadibus, oder Virgiliis, vnd den Hyadibus, welche vnter den



Poetischen Namen der Pheoles, Coronidis, Cleia, Pheæ vnd Eudoræ begriffen vnd gemeynet sind / im fahren abgewichen / vnd wie ihnen dieselbe mit so mancher Gefahr haben zugesetzt / da sie so manches Meer / als das mare Tuscum, Gallicum, Tirrhenum, Asiaticum, Carpathium, Egyptium, Ausoniū, Lygusticum, Mirtoum, Hellepontum, Ionium, die beyde Bosphoros vnd Eleusinum durchfahren: vnd so manche Insul / als Palear,